



Coordination gegen BAYER-Gefahren • Postfach 15 04 18 • D-40081 Düsseldorf

Bayer AG
z.Hd. Marijn Dekkers

51368 Leverkusen

Für Umweltschutz und sichere
Arbeitsplätze bei BAYER weltweit!

25. Oktober 2011

Pharma-Studien in Indien

Sehr geehrter Herr Dekkers,

nach Angaben des indischen Gesundheitsministeriums starben im vergangenen Jahr 668 Inder bei Pharma-Studien. In den Jahren zuvor lagen die Zahlen bei 288 (2008) bzw. 637 (2009). Ein Großteil der Untersuchungen wurde im Auftrag internationaler Firmen durchgeführt.

Allein bei klinischen Studien von BAYER kamen demnach innerhalb von vier Jahren 138 Versuchspersonen ums Leben. Mindestens vier Probanden starben im vergangenen Jahr bei Studien für das Thrombosemittel Xarelto (Wirkstoff Rivaroxaban).

Worauf sind diese Todesfälle zurückzuführen? Wir fordern Sie auf, alle relevanten Daten zu den klinischen Studien des BAYER-Konzerns in Indien in den vergangenen fünf Jahren offen zu legen.

Bitte legen Sie für jede einzelne Studie dar:

- Welches Präparat wurde untersucht? Mit welcher Dosis?
- Wer wurde mit der Untersuchung beauftragt? Wo wurden die Tests durchgeführt?
- Wie viele Proband/innen haben das Präparat über welchen Zeitraum eingenommen?
- Welche Nebenwirkungen traten in welcher Häufigkeit auf? Wie viele Todesfälle gab es?
- Welche Kompensation wurde Hinterbliebenen und Geschädigten gezahlt?
- Warum führt BAYER so viele Tests in Indien durch? Welche Vorkehrungen werden getroffen, damit es zu keinen weiteren Zwischenfällen kommt?

Einer zeitnahen Beantwortung sehen wir entgegen.

Mit freundlichen Grüßen,

Philipp Mimkes
Coordination gegen BAYER-Gefahren

Jan Pehrke
Vorstand Coordination gegen BAYER-Gefahren

Beirat

Dr. Erika Abczynski /Kinderärztin/Dormagen
Eva Bulling-Schröter /MdB/Ingolstadt
Wolfram Esche/Rechtsanwalt/Köln
Prof. Jürgen Junginger/Designer/Krefeld
Dr. Sigrid Müller/Pharmakologin/Bremen

Prof. Dr. Jürgen Rochlitz /Chemiker, ex-MdB/Strodehne
Dr. Janis Schmelzer/Historiker/Berlin
Prof. Dr. Anton Schneider/Baubiologe/Neubeuern
Prof. Dr. Rainer Roth, Sozialwissenschaftler, Frankfurt

Coordination gegen BAYER-Gefahren e.V. / CBG

Postfach 15 04 18 • D-40081 Düsseldorf
Fon (0)211 - 33 39 11 • Fax (0)211 - 33 39 40
eMail CBGnetwork@aol.com

GLS-Bank Bochum
Konto 8016 533 000 • BLZ 430 609 67
BIC GENODEM1GLS
IBAN DE88 4306 0967 8016 5330 00

USt-Id-Nr. DE 121 241 293

Materialversand www.j5A.net

www.CBGnetwork.org